Berichtigung

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **1 (1922)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schwärmers demonstriert. Ferner weist Herr Mayer ein Polistes-Nest vor, in dessen Waben sich Honigtropfen befanden, was für diese Art bis jetzt nicht bekannt war.

Am 16. 7. spricht Dr. Jegen über Vererbungsfragen bei der Honigbiene. Die Untersuchungen auf diesem Gebiete haben mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen: 1. bereitet die Herausarbeitung brauchbarer Erbmerkmale große Mühe, als tauglich erwies sich der Quotient aus Abdomenlänge zu -breite, der von Rasse zu Rasse wechselt, ferner ist auch die Färbung verwendbar, die schwarz, gelb oder rötlich sein kann. 2. sind die noch ungeklärten Geschlechtsverhältnisse bei der Verfolgung des Erbgangs hinderlich. 3. ist eine einwandfreie Paarung nicht sehr einfach. Die einzig zuverläßige Methode der Paarung in Zelten führt oft zu Mißerfolgen.

Einmal ließ sich ein Zuchtversuch bis zur vierten Generation durchführen, wobei sich eine Degeneration feststellen ließ. Bei Kreuzung von Gelb und Braun ergab sich F_1 als intermediär, F_2 ergab 150 gelb, 700 mittel, 150 braun. Ferner zeigte sich, daß der breite braune Typus leicht herauszüchtet.

Am 20. 6. demonstriert Herr Carpentier eine seltene Variation von Zygaena meliloti. Herr Leuzinger spricht über die Beeinflussung der Färbung von Carausius morosus durch verschiedenfarbiges Licht, und kommt anhand eigener Versuche zur Ansicht, daß durch Licht im Allgemeinen kein Einfluß auf die Farbe ausgeübt werden kann.

Eine Festsitzung zu Ehren des 80. Geburtstages seines Ehrenmitgliedes Dr. Escher-Kündig veranstaltete der Verein am 14. 7. Prof. Dr. Schneider überbrachte die herzlichsten Wünsche des Vereins und entwarf danach das Lebensbild des Jubilars, der ja als Dipterologe einen bedeutenden Namen besitzt. Herr Dr. v. Schultheß berichtet sodann über eine prächtige Sizilienreise, die ihm in jeder Hinsicht viel Schönes eingebracht hatte.

Eine Ansprache Dr. Cortis, der den Dank der Entomophilen ausdrückte, beschloß die Feier.

F. E. Lehmann.

Berichtigung zu: Schweizer Entomologen aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. „Betreffs Jakob Wullschlegel erlaube ich mir hiemit, darauf aufmerksam zu machen, daß nicht er mit Chanoine Favre die Faune des Makrolep. (nicht Mikrolep.) du Valais bearbeitet hat, sondern sein Sohn Arnold Wullschlegel in Martigny. Ich habe mit A. Wullschlegel persönlich viel über diese Arbeit gesprochen, so daß ich da sicher orientiert bin.

J. Müller-Rutz.

AGROTIS

Kaufe jederzeit mir fehlende oder sonst erwünschte palaearktische Agrotis. Gebe dafür auch im Tausch Palaearkten anderer Gattungen. Auch Zuchtmaterial erwünscht.

Dr. A. Corti
Dübendorf.

Wer liefert

gegen guten Barpreis oder im Tausch gegen bessere pal. Falter einige Puppen von **Pieris callidice** und **C. hippophaës** und Raupen von **Melith. cynthia?**

Dr. med. **E. Fischer**
Bolleystr. 19, **Zürich 6.**

Veuillez trouver des souscripteurs pour notre journal.

Fundort-Etiketten

Cyrenaica Bengasi — Geo. C. Krüger
Pfäffikersee 11. 9. 20 Fruhstorfer
Dübendorf

und Drucksachen jeder Art liefert prompt und billig

Buchdruckerei H. Grapentien
Dübendorf-Zürich

Unsere geschätzten Leser sind höfl. gebeten, unsere Inserenten zu berücksichtigen, und sich bei Bestellungen auf den „Schweizer Entomol. Anzeiger" zu beziehen.

Bitte werbet Abonnenten für den Entomolog. Anzeiger!

PHOTOGRAPHIE
ERNST LINCK
ZÜRICH
RÄMISTRASSE 3
*
SPEZIALARBEITEN:
SACHGEMÄSSE AUFNAHMEN VON NATUR-OBJEKTEN ALLER ART SOWIE WISSENSCHAFTLICH. PRÄPARATEN
*
MIKROPHOTOGRAPHIE
*
PROJEKTIONS-DIAPOSITIVE
*
TEL. H. 540